

**Ausreise mit Frachtschiff < Bruno&Pepamobil >  
und Flug < Renate&Lola >**

Durch die Annullierung unserer gebuchten  
SanBlasFerry verlief alles etwas  
chaotisch und musste innert einem Tage erledigt werden.

Wir befanden uns schon in Colón  
da die Fähre ja am nächsten Tag auslaufen sollte.

Also!

Noch von Colón aus schickten wir eine Mail an Jessica, mit der Anfrage:  
Wann geht das nächste RoRo-Frachtschiff nach Cartagena?  
Fünf Minuten später die Antwort: am 6. August! Passt!

Anschliessend fahren wir zurück nach Panama, wo es direkt zum  
<Internationalen Flughafen Tocumen>  
geht um für mich und Lola einen Platz in der Maschine  
von Mittwoch zu buchen.  
(Für grosse Fahrzeuge keine Parkmöglichkeiten.  
Wir haben uns einfach beim Eingang hingestellt)

Geschlagene drei Stunden stand ich am Schalter da keiner  
wusste wie das mit einem Hund funktioniert.  
Erst als eine Lady (in Rot), alle andern  
waren blau, zufälligerweise vorbei kam und fragte was los sei  
kam Bewegung in die Meute.  
Nach 10 Minuten hatte ich einen Platz und Lola eine Reservation!

Bruno erhielt in der Zwischenzeit die Meldung, dass ein Platz  
für unseren Truck reserviert sei.  
Das würde schon einmal passen und wir  
müssen das D.I.J. nicht noch einmal machen.  
Auch Lolas Ausfuhrbewilligung ist noch gültig.

Auf der Webseite der Pawsontour ist genau beschrieben wie die Abwicklung  
einer Ausfuhr eines Hundes von Panama nach Cartagena abzulaufen hat.  
So fahren wir am nächsten Morgen direkt zu *Copa Cargo*  
da wir ja überhaupt keine Ausreisepapiere für den Luftweg haben.

Der junge Mann am Schalter hat nicht wirklich eine Ahnung  
aber wieder rettet eine nette Lady die Situation.

Nach drei Stunden sind alle Dokumente, Fotos, Kopien, x E-Mail und  
geschätzte 100 Unterschriften unter Dach und Fach, die Rechnung bezahlt,  
die Box, welche ja auch noch gekauft werden musste, gemessen, und gewogen.  
Lola, mit und ohne Box fotografiert und die Bilder an die DIAN geschickt.

So sollte ich morgen nur noch hierher fahren können und Lola abgeben.

Problem Renate und Lola also gelöst!

Bleibt das Problem: Bruno und Pepamobil.

Jetzt fahren wir ins Büro der SC-Line welche sich im Finanzquartier Panamas befindet. Unterwegs kommen wir an einer „Banco General“ vorbei, bei welcher wir die 2.650 \$ für die Verschiffung einbezahlen müssen. Keine fünf Minuten und Bruno ist wieder zurück und das Geld überwiesen. Ich staune!

Jetzt bleibt noch das „Bill of Lading“ welches Bruno bei Jessica abholen muss. Tja, auch das klappt. Um 13 Uhr sitzen wir im Pepamobil und können es fast nicht glauben: Alles ist erledigt!

### **Abgabe vom Pepamobil im Hafen von /Colón**

Hier kurz zusammengefasst die Schritte die es braucht um das Fahrzeug in Colon am Hafen in Mazanilla abzugeben.

Bei der Buchung muss eine Inventarliste vom Fahrzeug gemacht werden, diese ist danach auf dem **Bill of Lading** vermerkt. Wer ohne diese Inventarliste im Hafen erscheint wird zum Agenten zurückgeschickt und muss diese nachträglich eintragen lassen.

Da das Fahrzeug zu diesem Zeitpunkt schon im Hafen steht, bedeutet dies einen Marsch von gut 3 km in voller Sonne. Nicht zu empfehlen!

### **Zwei Arten wie man das Bill of Lading erhält.**

1. **Bill of Lading** ist als Mail von der SC Linie vorhanden, dies muss nun zuerst beim Agenten am Internationalen Terminal in Colon abgestempelt und unterschrieben werden.

Dieser sollte dann auch gleich 3 Kopien davon ausdrucken.

Adresse: Manzanillo International Terminal

Local B-4 Nivel 200, Building C

GPS: N09.36373° W079.88045°

Vor dem Eingangstor hat es genügend Parkmöglichkeiten.

**oder**

2. **Bill of Lading** ist in Panama bei der SC Linie abgeholt worden und dort abgestempelt und unterschrieben worden.

Wer dieses Dokument hat kann gleich zum Zoll weiterfahren.

GPS: N09.34654° W079.87907°

Achtung hier nicht durch das Tor fahren sondern auf der Strasse ganz rechts den Wagen parkieren. Von hier aus ist das Zollbüro gut sichtbar, was später nicht mehr der Fall sein kann, da die Türe unter Umständen hinter Lkw's versteckt ist.

Zu Fuss durch das Tor, gleich rechts abbiegen und durch die abgestellten Autos auf den Zollhof gehen.

Man steht vor einem langen Gebäude, da ist es die

letzte Türe hinten rechts, gegen die Strasse wo man seinen Wagen parkiert hat.

Hier 3 x ein Satz aller Dokumente abgeben:  
Fahrzeugschein, Pass, Ausfuhrgenehmigung,  
Temporäre Einfuhr und Bill of Lading.

Originale müssen eventuell vorgezeigt werden.

Alle Dokumente werden abgestempelt und unterschrieben und das  
Fahrzeug wird aus dem Pass ausgetragen.

Ich bekomme alle Dokumente in zweifacher Ausführung.

**Achtung aufpassen, dass alle Originale zurückgegeben werden.**

Jetzt fährt man zurück zum Internationalen Terminal,

GPS: N09.36373° W079.88045°

gleicher Parkplatz wie bei Punkt 1 beim Agenten.

Genau vor dem Parkplatz hat es etwa 20 Schalter, hier den für den  
Fahrzeugexport suchen und Papiere abgeben. Es werden weitere Stempel und Unterschriften auf den  
Papieren gemacht und ich erhalte einen Satz zurück.

Mit diesem Satz Dokumente wendet man sich nach links,  
wo sich die Schalter für die Einzahlung der Hafengebühr befinden.

Hier den Schalter für **Export** suchen.

Die Scheiben sind schwarz, die Dokumente werden durch eine Schublade durchgereicht. Hafengebühren  
70.00 USD.

Ich erhalte 2 Quittungen mit Namen:

Faktura MIT (Manzanillo International Terminal)

plus die Dokumente zurück.

Jetzt geht es zur Fahrzeugabgabe.

GPS: N09.36687° W079.87892°

Man fährt zum Hafen.

Gleich nach der Kurve das Fahrzeug rechts parken. Achtung es hat sehr  
viel Verkehr und ist nicht ganz ungefährlich. Nicht zum Terminal  
fahren, auch wenn da genügend Platz vorhanden ist.

Etwa 50 Meter weiter vorne auf der rechten Seite ist im Maschendrahtzaun eine kleine Öffnung da  
hineingehen und beim Security einen Ausweis hinterlegen. Nicht den Pass, den braucht man noch. Danach  
weiter bis zum blau-weissen Container und die Papiere  
mit der Quittungen vom MIT abgeben plus Pass.

Jetzt erhalte ich die Bewilligung in den Hafen zu fahren.

Zurück zum Fahrzeug müssen alle weiteren Personen und Gepäckstücke  
aus dem Fahrzeug und müssen bei Security warten. Sie dürfen nicht ins Hafengelände.

Den Wagen durch das Tor in den Hafen fahren  
und nach Anweisungen des Personals parkieren.

Das Fahrzeug muss nun verlassen werden und ich muss beim blau-weissen Container,  
in einem separaten Bereich, auf die Kontrolle warten.

Das Fahrzeug wurde aussen und innen kontrolliert, was auf dem Bill of Lading  
angegeben wurde wird zudem per Foto festgehalten. Zustand und Schäden  
am Fahrzeug wurden notiert. Danach wurden (bei uns) alle Staukästen,  
Schubladen, Kühlschränke und erstmals überhaupt auch die Kisten auf dem Dach kontrolliert. Alles wird

von Hand untersucht.

Unter Aufsicht musste ich den Truck abschliessen und zurück gehen und im blau-weissen Container warten.

Abschliessend wird das Fahrzeug noch mit dem Drogenhund abgesucht.  
Gleich danach wird es weggefahren.

Ich musste noch ca. 30 Minuten auf den Kontrollbericht warten. Dieser wurde am Fahrzeug von Hand ausgefüllt und jetzt im Container in den Computer eingetragen.

Ich erhalte zwei Ausführungen wo alles festgehalten wurde.

(Sogar die Hundehaare die noch auf dem Sitz vorhanden waren wurden notiert :-). Alles unterschreiben und ich bekomme einen Satz Dokumente abgestempelt zurück. Dies ist nun der Gegenwert von unserem Fahrzeug.

Fertig: alles halb so schlimm, Zeitaufwand bei mir ca. 4 Stunden.

Wobei dies sehr stark davon abhängt wie viel Wartezeit jeweils an den Schaltern verbracht werden muss.

Da ich mit dem gleichen Schiff mitfahren werde, melde ich mich wieder beim Agenten der mir einen Termin für die Einschiffung gibt.

Einige Stunden vor Abfahrt gehen wir zusammen zur Migration im Hafen und mein Ausreisestempel für Panama wird in den Pass eingetragen.

Ich muss auf dem Drogenhund warten, da dieser meinen Rucksack kontrolliert.

Nach der Kontrolle geht es mit einem Hafibus zum Schiff wo ich meine Kabine beziehen kann.

Alles sehr einfach.

Hier noch zwei weitere Verschiffungen von anderen Reisenden.

Hier die Erfahrung von [RaCaTaMa auf der Panamerikana](#)

und hier noch eine sehr gute Beschreibung des Ablaufes der Verschiffung von:

[Zwei auf Tour.de](#)